

# Inhaltsübersicht

## Teil 1 Rechtsschutzversicherung und Rechtsschutzvertrag

§ 1	Entwicklung der Rechtsschutzversicherung .....	1
§ 2	Die Rechtsschutzsparte .....	19
§ 3	Anwaltschaft und Rechtsschutz .....	45
§ 4	Statistisches zum Thema „Rechtsschutz“ sowie zum Anwaltsmarkt ...	59

## Teil 2 Das Versicherungsverhältnis in der Rechtsschutzversicherung – Allgemeines

§ 5	Die Rechtsschutzdeckung – Begriff, Systematik und Inhalt .....	67
§ 6	Rechtsschutzversicherung, Rechtsschutzvertrag, Versicherungsverhältnis und das versicherte Risiko .....	77
§ 7	Risikoausschlüsse .....	131
§ 8	Der Rechtsschutzfall .....	175
§ 9	Obliegenheiten – Inhalt und Verletzungsfolgen .....	199
§ 10	Die Leistungen der Rechtsschutzversicherung .....	247

## Teil 3 Die Leistungsarten der ARB 2010

§ 11	Die Formen des Versicherungsschutzes nach §§ 21–29 ARB 2010 ....	321
§ 12	Der Schadenersatz-Rechtsschutz – § 2a ARB 2010 .....	349
§ 13	Der Arbeits-Rechtsschutz – § 2b ARB 2010 .....	371
§ 14	Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz – § 2c ARB 2010 .....	399
§ 15	Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht – § 2d ARB 2010 .....	409
§ 16	Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten – § 2e ARB 2010 .....	423
§ 17	Der Sozialgerichts-Rechtsschutz – § 2f ARB 2010 .....	435
§ 18	Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen – § 2g ARB 2010 .....	445
§ 19	Der Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz – § 2h ARB 2010 .....	457
§ 20	Der Straf-Rechtsschutz – § 2i ARB 2010 .....	465
§ 21	Der Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz – § 2j ARB 2010 .....	485
§ 22	Der Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht – § 2k ARB 2010 .....	495
§ 23	Neue Leistungen der Rechtsschutzversicherer außerhalb der Muster-ARB des GDV .....	507

## Teil 4 Das Mandat in der Abwicklung bei Beteiligung einer Rechtsschutzversicherung

§ 24	Anwaltliche Pflichten in der Mandatsführung bei Beteiligung von Rechtsschutz .....	521
§ 25	Meldung des Rechtsschutzfalles und Deckungszusage .....	537

VII

## Inhaltsübersicht

§ 26	Kooperation für effizientes Schadensmanagement .....	543
§ 27	Gebührenfragen und Vergütungsvereinbarung .....	549
<b>Teil 5</b>	<b>Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch die Rechtsschutzversicherung – Pflichten und Regressgefahr für die Rechtsschutzversicherung</b>	
§ 28	Prüfung der Rechtsschutzdeckung .....	557
§ 29	Aufgaben der Rechtsschutzversicherung .....	571
§ 30	Sonstige Pflichten der Rechtsschutzversicherung .....	577
§ 31	Die Deckungszusage .....	585
§ 32	Möglicher Regress gegen die Rechtsschutzversicherung .....	593
<b>Teil 6</b>	<b>Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten, Stichentscheid und Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Ombudsmann</b>	
§ 33	Vorgehen bei Meinungsverschiedenheiten zur Rechtsschutz- gewährung .....	597
§ 34	Der Stichentscheid .....	601
§ 35	Das Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Versicherungs- Ombudsmann .....	611
<b>Teil 7</b>	<b>Die Deckungsklage</b>	
§ 36	Klage auf Rechtsschutzdeckung .....	621
<b>Teil 8</b>	<b>Der Auskunfts- und Rückforderungsanspruch der Rechtsschutzversicherung</b>	
§ 37	Der Anspruch der Rechtsschutzversicherung gegen Rechtsanwalt und Versicherungsnehmer .....	635
<b>Teil 9</b>	<b>Vorschlag für ein System rationeller Korrespondenz</b>	
§ 38	Das Konzept standardisierter Rechtsschutzkorrespondenz und ihre Nutzung .....	651
§ 39	Textmuster zur Rechtsschutzkorrespondenz .....	657
<b>Anhang</b>		
	Die rechtlichen Grundlagen der Rechtsschutzversicherung .....	729

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XLVII
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	LIII

## Teil 1 Rechtsschutzversicherung und Rechtsschutzvertrag

<b>§ 1 Entwicklung der Rechtsschutzversicherung</b> .....	1
A. Der Rechtsschutzgedanke .....	1
I. Die Idee der Gewährung von Rechtsschutz .....	1
1. Ursprünge der Rechtsschutzversicherung .....	1
2. Die Einordnung der Rechtsschutzversicherung in das Versicherungssystem .....	2
3. Die aktuelle Situation .....	2
4. Keine Rechtsberatung durch Rechtsschutzversicherung .....	2
5. Service-/Assistanceleistung .....	3
II. Rechtsschutz und Wahrnehmung sozial- und rechtspolitischer Aufgaben .....	3
1. Allgemeines .....	3
2. Rechtsschutzversicherung und Arbeitsvertrag .....	4
B. Die wichtigsten Entwicklungspunkte .....	5
I. Wissenswertes und Aktuelles über die Rechtsschutzversicherung .....	5
II. Übersicht über die wichtigsten Entwicklungspunkte der Rechtsschutz- versicherung .....	6
III. Die Entwicklung der Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutz- versicherung (ARB) im Einzelnen .....	7
IV. Tendenzen und Entwicklungen der Bedingungs- und Tarifgestaltung ....	10
1. Rückblick .....	10
2. ARB 94, ARB 2000, ARB 2008 sowie ARB 2010 – GDV-Muster- bedingungen .....	11
a) Die Fortentwicklung der ARB 94 zu ARB 2000 .....	11
b) Die wichtigsten Änderungen der ARB 2000 gegenüber ARB 1994 .....	11
c) Die wichtigsten Änderungen der ARB 2008 gegenüber ARB 2000 .....	13
d) Die wichtigsten Änderungen der ARB 2010 gem. GDV-Muster- bedingungen .....	15
3. Überblick und Kenntnisse über die ARB .....	17

<b>§ 2 Die Rechtsschutzsparte</b>	<b>19</b>
A. Der Begriff „Rechtsschutz“ sowie Prozessfinanzierung	19
I. Der Begriff „Rechtsschutz“ speziell in ARB 2000	19
II. Fortentwicklung der Begriffsbestimmung in ARB 2010	20
B. Kostenübernahme als versichertes Risiko und Betrieb der Versicherung	20
C. Fortfall der Genehmigungspflicht der Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB)	21
D. Das Prinzip der Spartenrennung	21
E. Die Einschaltung eines Schadenabwicklungsunternehmens	23
I. Schadenabwicklungsunternehmen und Prozessstandschaft	23
II. Die materiell-rechtliche Bedeutung der Einschaltung des Schadenabwicklungsunternehmens	23
F. Rechtsschutz und 4. und 5. KH-Richtlinie	24
I. Die KH-Richtlinien	24
1. Die 4. KH-Richtlinie	24
2. Die 5. KH-Richtlinie	25
II. Die Beteiligung von Rechtsschutz bei Schadenabwicklung gemäß KH-Richtlinie	26
G. Rechtsschutz und Prozessfinanzierung	27
I. Begriff und Inhalt	27
II. Die Hauptunterschiede zwischen Rechtsschutzversicherung und Prozessfinanzierung, Übersichten	28
1. Kriterien der Prozessfinanzierung	29
2. Rechtsschutz und Prozessfinanzierung im Vergleich	29
3. Auswahlkriterien für Prozessfinanzierer	29
III. Prozessfinanzierung in der anwaltlichen Praxis	30
IV. Prozessfinanzierung als Instrument zur Durchsetzung von Ansprüchen ohne Kostenrisiko – Vor- und Nachteile	31
1. Das „Risiko“ der Nichtfinanzierung	31
2. Potenzielle Vor- und Nachteile für den Mandanten	32
3. Vor- und Nachteile für den Anwalt	32
V. Potenzielle Rechtsfälle für Prozessfinanzierung	33
1. Die wichtigsten Rechtsgebiete	33
2. Prozessuale Aspekte	34
3. Wichtig: das Erkennen der Fälle zur Prozessfinanzierung	34
VI. Die Anbahnung der Prozessfinanzierung und Voraussetzungen der Prozessfinanzierung	35
1. Anbahnung durch den Anwalt	35
2. Die Prozessfinanzierung in der Abwicklung durch den Anwalt	35
VII. Der Markt der Prozessfinanzierer	36
1. Entwicklung der Prozessfinanzierung	36

2. Prüfung durch den Prozessfinanzierer .....	36
3. Marktüberblick .....	37
VIII. Prozessfinanzierungsvertrag .....	38
1. Vertragliche Regelungen und dogmatische Einordnung des Prozessfinanzierungsvertrages .....	38
a) Allgemeines .....	38
b) Anwaltsvergütung und Prozessfinanzierung .....	39
2. Die Rechtsnatur des Finanzierungsvertrages .....	39
3. Regelungen zu Kosten und Gebühren .....	40
4. Kosten einer Prozessfinanzierung als Schaden? .....	40
IX. Die Rechtsbeziehungen aufgrund des Prozessfinanzierungsvertrages ....	41
1. Das rechtliche „Dreiecksverhältnis“ .....	41
2. Mandatsverhältnis Rechtsanwalt und Anspruchsinhaber .....	42
3. Rechtsbeziehungen Rechtsanwalt und Prozessfinanzierer .....	42
H. Rechtsschutz in Europa .....	44
I. Unterschiedlicher Stellenwert der Rechtsschutzversicherung .....	44
II. Unterschiedliche Tätigkeitsfelder .....	44
<b>§ 3 Anwaltschaft und Rechtsschutz .....</b>	<b>45</b>
A. Die Leistung der Rechtsschutzversicherung .....	45
I. Der Inhalt der Versicherungsleistung .....	45
II. Keine „Besorgung von Rechtsangelegenheiten“ durch die Rechtsschutzversicherung .....	45
III. Anwaltsberuf und Anstellung bei Rechtsschutzversicherung .....	46
B. Funktion der Anwaltschaft für Rechtsschutz .....	47
I. Wahrnehmung rechtlicher Interessen für Versicherungsnehmer .....	47
1. Die Wahrnehmung rechtlicher Interessen durch den Anwalt .....	47
2. Das Recht der freien Anwaltswahl .....	47
3. Anwalt und Rechtsschutz .....	48
a) Allgemeines .....	48
b) Übersicht und Statistisches zur Einschätzung der Anwaltschaft gegenüber einzelnen Rechtsschutzversicherungen .....	48
4. Die Erwartungen der Rechtsschutzversicherung .....	49
II. Die Mandatserteilung an den Anwalt .....	50
C. Keine Rechtsbeziehungen zwischen Rechtsschutzversicherung und Anwalt .....	50
I. Rechtsschutzversicherung als Vermittler .....	50
II. Rechtsbeziehungen lediglich zwischen Versicherungsnehmer und Anwalt .....	51
III. Mögliche Rechtsbeziehungen bei Vorschusszahlung .....	51
D. Wirtschaftliche Aspekte .....	52
E. Rechtsschutz und Inanspruchnahme der Gerichte .....	52
I. Rechtsschutz, Anwaltsdichte sowie „Prozessflut“ .....	52

## Inhaltsverzeichnis

II. Statistische Aussagen .....	52
III. Analyse der statistischen Zahlen .....	53
F. Kooperation im Schadenmanagement .....	54
I. Einholung der Deckungszusage durch Rechtsanwalt .....	54
II. Zusammenarbeit für effizientes Schadenmanagement .....	54
1. Schadenmanagement .....	54
2. So genannte „Rationalisierungsabkommen“ .....	55
III. Telefonische Rechtsberatung und Service .....	56
1. Der Beginn der anwaltlichen telefonischen Rechtsberatung .....	56
2. Die Organisation der anwaltlichen telefonischen Rechtsberatung ...	56
3. Akzeptanz und Qualität der anwaltlichen telefonischen Rechts- beratung .....	56

<b>§ 4 Statistisches zum Thema „Rechtsschutz“ sowie zum Anwaltsmarkt .....</b>	<b>59</b>
A. Was Statistiken verdeutlichen .....	59
I. Die verschiedenen Aspekte der Statistik .....	59
II. Der geschäftliche Verlauf am Rechtsschutzmarkt .....	59
B. Statistische Aussagen zur Rechtsschutzsparte .....	59
I. Beitragseinnahmen der Versicherungswirtschaft zu einzelnen Versicherungszweigen .....	59
II. Beitragseinnahmen, Schadenaufwand sowie Anzahl der Verträge und Schäden in der Rechtsschutzversicherung – inländisches Direktgeschäft des GDV .....	61
III. Beitragseinnahmen und Entwicklung des Betragsbestandes .....	62
1. Beitragseinnahmen der 20 größten Rechtsschutzversicherer – selbst abgeschlossenes Inlandsgeschäft; gebuchte Brutto-Prämie in Mio. EUR (Tabelle 1) .....	62
2. Die Top 20 nach Rechtsschutzverträgen – Stückzahl des Bestands in 1 000; Laufzeit mindestens ein Jahr (Tabelle 2) .....	63
IV. Statistik zu Neuzugängen bei Landgerichten, Amtsgerichten, speziell in Bußgeldsachen sowie Anzahl der zugelassenen Rechtsanwälte und Prämienaufkommen .....	64
C. Statistisches zum Anwaltsmarkt .....	64

## Teil 2 Das Versicherungsverhältnis in der Rechtsschutzversicherung – Allgemeines

<b>§ 5 Die Rechtsschutzdeckung – Begriff, Systematik und Inhalt ...</b>	<b>67</b>
A. Die Rechtsschutzversicherung im System des Versicherungsrechtes .....	67

B. Der Gegenstand der Rechtsschutzversicherung und das versicherte Risiko .	68
I. Das versicherte Risiko .....	68
1. Begriff und Inhalt der Rechtsschutzversicherung .....	68
2. Das Risiko/Wagnis in der Rechtsschutzversicherung .....	69
3. Die „Sorgeleistung“ der Rechtsschutzversicherung .....	69
4. Kostentragung für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen .....	69
5. Wahrnehmung rechtlicher, (nicht) wirtschaftlicher Interessen – Abgrenzungsfragen .....	70
II. Keine All-Gefahren-Deckung – Prinzip der Risikoaufspaltung .....	72
1. Keine All-Gefahren-Deckung .....	72
2. Die Versicherungs-/Rechtsschutzdeckung nach Rechtsgebieten (Leistungsarten) und nach Vertragsarten/Rechtsschutzformen .....	72
a) Allgemeines .....	72
b) Übersicht über Leistungsarten und Vertragsarten/Rechtsschutz- formen .....	73
aa) Übersicht über Leistungsarten gem. § 2 ARB 2010 .....	73
bb) Die Rechtsschutzformen .....	73
c) Versicherungsschutz und vertragliche Vereinbarung .....	73
3. Begrenzung durch Risikoausschlüsse .....	74
4. Fazit zu den Voraussetzungen der Rechtsschutzdeckung .....	74
C. Die Systematik der Versicherungsdeckung in der Rechtsschutzversicherung	75
I. Die Voraussetzungen des Anspruchs auf Rechtsschutzdeckung .....	75
II. Rechtsschutzdeckung zu speziellen Risiken .....	75

## **§ 6 Rechtsschutzversicherung, Rechtsschutzvertrag, Versicherungsverhältnis und das versicherte Risiko .....**

A. Die Regelungen des VVG zur Rechtsschutzversicherung .....	77
I. Die Regelungen der §§ 125 bis 129 VVG .....	77
II. Die zwingenden gesetzlichen Bestimmungen .....	77
1. Die Regelungen zur Rechtsschutzversicherung im VVG .....	77
2. Die Geltung der allgemeinen Vorschriften .....	77
3. Getrennte Dokumentation im Versicherungsschein und separater Prämienausweis .....	78
4. Bezeichnung des Schadenabwicklungsunternehmens im Versicherungsschein .....	78
5. Der Grundsatz der freien Anwaltswahl .....	79
6. Das Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten .....	79
B. Der Rechtsschutzvertrag – Rechtsbegriffe, der Vertrag sowie die All- gemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) .....	80
I. Rechtsbegriffe in der Rechtsschutzversicherung .....	80
II. Zustandekommen des Rechtsschutzvertrages .....	81

## Inhaltsverzeichnis

1. Die Rechtslage .....	81
a) Keine eigenständigen Regelungen .....	81
b) Mögliche abweichende Vereinbarungen .....	81
2. Die anzuwendenden Regelungen .....	81
III. Der Versicherungs-/Rechtsschutzvertrag .....	82
1. Allgemeines .....	82
2. Beratungspflicht .....	82
3. Vertragsschluss .....	83
4. Widerrufsrecht .....	83
5. Widerrufserklärung .....	83
6. Frist .....	83
7. Rechtslage .....	84
IV. Die Bedingungswerke der Rechtsschutzversicherung (ARB) und die Einbeziehung in den Vertrag .....	84
1. Die Bedingungswerke der Rechtsschutzversicherung (ARB) .....	84
2. Auslegung und Verständnis der Rechtsschutzbedingungen (ARB) – der durchschnittliche Versicherungsnehmer .....	85
3. Einbeziehung der AVB in den ARB-Vertrag .....	86
4. Information des Versicherungsnehmers zu den AVB .....	86
a) Allgemeines und Grundsätzliches .....	86
b) Beispiel der Information durch ein Vorblatt für den Versiche- rungsnehmer .....	87
V. Die Missbrauchsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzierungs- dienstleistungsaufsicht (BaFin, früher: BAV) .....	89
VI. Die Regelungen der ARB 2010, Übersicht sowie Leistungsarten und Rechtsschutzformen .....	90
1. Übersicht über die ARB 2010 .....	90
2. Übersicht über die einzelnen Regelungen bzw. Paragraphen der ARB 2010 .....	91
3. Speziell: Leistungsarten und Rechtsschutzformen .....	92
a) Leistungsarten .....	92
b) Vertragsarten/Versicherungsprodukte .....	93
4. Ausgeschlossene Rechtsangelegenheiten .....	94
5. Die Systematik der Bedingungsanpassung .....	94
C. Beginn und Dauer der Rechtsschutzversicherung .....	95
I. Der Beginn der Rechtsschutzversicherung .....	95
1. Der Beginn der Rechtsschutzversicherung .....	95
2. Der formelle, technische und materielle Versicherungsbeginn .....	96
II. Versicherungsbeginn .....	96
III. Dauer des Rechtsschutzvertrages .....	97
IV. Vorläufige Deckung .....	98
1. Allgemeines .....	98



2. Regelungen in ARB .....	98
V. Rechtslage bei Wegfall des Versicherungsgegenstandes .....	98
1. Die Regelung in § 12 Abs. 1 S. 1 ARB .....	98
2. Speziell Tod des Versicherungsnehmers .....	99
3. Speziell Nachhaftung .....	99
4. Fortbestand der Rechtsschutzdeckung bei Insolvenzverfahren .....	100
D. Die Rechtsbeziehungen aus dem Rechtsschutzvertrag .....	100
I. Die Rechtsbeziehungen zwischen Rechtsschutzversicherung und Versicherungsnehmer, speziell auch Datenschutz .....	100
1. Das Zustandekommen des Vertrages .....	100
2. Der Rechtsschutzvertrag und Datenschutz .....	101
II. Der Anspruch auf den Versicherungsbeitrag .....	102
III. Die Bedingungs- und speziell Beitragsanpassung .....	102
1. Die Regelung zur Beitragsanpassung .....	103
2. Ermittlung durch den Treuhänder .....	103
IV. Der Inhalt des Versicherungsanspruches .....	104
1. Pflicht zur Sorgeleistung und zur Kostentragung .....	104
2. Kein Rechtsschutz bei Anspruch aus sittenwidrigen Verträgen .....	104
V. Keine Rechtsbeziehungen zwischen Rechtsschutzversicherung und Anwalt .....	105
VI. Der Rechtsschutzvertrag bei Insolvenz des Versicherungsnehmers .....	106
E. Rechtsschutz für mitversicherte Personen .....	106
I. Allgemeines .....	106
II. Beginn und Ende der Mitversicherung .....	107
1. Beginn .....	107
2. Ende .....	107
III. Gegenstand der Mitversicherung .....	108
1. Der Begriff der Mitversicherung .....	108
2. Rechtsstellung/Aktivlegitimation mitversicherter Personen .....	109
3. Der Anspruch auf Rechte aus der Mitversicherung .....	110
IV. Widerspruchsrecht des Versicherungsnehmers .....	110
V. Die Stellung mitversicherter Personen zu den einzelnen Leistungsarten .....	111
F. Versichertes Risiko .....	112
I. Begriff und Inhalt der Rechtsschutzversicherung – die Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) .....	112
1. Die Rechtsschutzversicherung als Rechtskostenversicherung .....	112
2. Die maßgebenden Bedingungen .....	112
II. II. Keine All-Gefahren-Deckung – Prinzip der Risikoaufspaltung .....	113
1. Keine All-Gefahren-Deckung .....	113
2. Rechtsschutzdeckung nach Rechtsgebieten, Leistungsarten und nach Vertragsarten/Rechtsschutzformen. ....	113
a) Allgemeines .....	113

## Inhaltsverzeichnis

b) Übersicht über Leistungsarten .....	114
c) Übersicht über Umfang der Rechtsschutzdeckung in den einzelnen Leistungsarten und Rechtsschutzformen .....	115
G. Wartezeit .....	115
I. Die Regelung der Wartezeit .....	115
II. Leistungsarten mit/ohne Wartezeit in der Übersicht ARB 94/2000–ARB 2010 .....	116
1. Leistungsarten mit Wartezeit .....	116
2. Leistungsarten ohne Wartezeit .....	116
III. Wartezeit für mitversicherte Personen .....	116
IV. Wartezeit bei Vertragserweiterung .....	117
V. Wartezeit und Wechsel des Rechtsschutzversicherers .....	117
H. Rechtsschutz und Rechtsnachfolge .....	118
I. Rechtsübergang bei Tod des Versicherungsnehmers .....	118
II. Die Rechtsstellung der Erben .....	119
I. Mehrfachversicherung .....	119
I. Allgemeines .....	119
II. Die Möglichkeit der Beseitigung der Mehrfachversicherung .....	120
1. Das Bestehen von Mehrfachversicherungen .....	120
2. Abwicklung bzw. Beseitigung von Mehrfachversicherungen .....	120
J. Der Repräsentant in der Rechtsschutzversicherung .....	121
I. Der Repräsentant auf Seiten des Versicherungsunternehmens .....	121
1. Stellung und Vollmacht des Agenten .....	122
2. Der Makler als Repräsentant .....	122
3. Speziell: Beratungsver schulden des Agenten oder Maklers bei Vertragsschluss .....	123
II. Der Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	123
1. Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	123
2. Anwalt als Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	124
K. Die Kündigung des Rechtsschutzvertrages .....	125
I. Übersicht über die möglichen Kündigungen .....	125
II. Die außerordentliche Kündigung nach dem VVG .....	126
III. Das Wichtigste zu den einzelnen Kündigungstatbeständen .....	126
1. Ordentliche Kündigung .....	126
2. Außerordentliche Kündigung .....	126
L. Verjährung des Versicherungsanspruches sowie Ausschluss für verspätet gemeldete Rechtsschutzfälle .....	127
I. Verjährung des Anspruches auf Rechtsschutz .....	127
1. Verjährungsbeginn .....	127
2. Verjährungshemmung .....	129
II. Ausschluss der Rechtsschutzleistung für verspätet gemeldete Rechtsschutzfälle .....	129

<b>§ 7 Risikoausschlüsse</b>	<b>131</b>
A. Allgemeines und Übersichten	131
I. Grundsätzliches sowie primäre und sekundäre Risikobegrenzungen	131
1. Allgemeines	131
2. Vergleichbarkeit der ARB 2008 zu ARB 2010	132
3. Die Risikobegrenzungen – primäre und sekundäre Risiko- begrenzungen	133
4. Die systematische Abgrenzung zwischen den primären und sekundären Risikobegrenzungen/Risikoausschlüssen	133
5. Grundsätze der Auslegung von Risikoausschlüssen sowie notwendiger ursächlicher Zusammenhang	134
6. Inhaltskontrolle der Risikoausschlüsse	136
II. Aufbau und Übersicht	136
1. Systematik der Regelung	136
2. Speziell: der Risikoausschluss nach Rechtsgebieten	137
3. Übersicht zu den Regelungen der Risikoausschlüsse gem. § 3 ARB 2010	137
4. Die Risikoausschlüsse nach Leistungsarten	140
5. Risikoausschlüsse in den einzelnen Rechtsschutzformen	141
a) Ausschluss der Rechtsschutzdeckung im Privat-Rechtsschutz für Selbstständige gem. § 23 Abs. 1 bzw. Abs. 4 ARB 2010	141
b) Ausschluss gem. § 24 Abs. 3 ARB 2010 Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine	143
c) Risikoausschluss gem. § 25 Abs. 1 S. 2 und Abs. 4	143
d) Risikoausschluss gem. § 26 Abs. 1 S. 2 ARB 2010 im Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige	144
e) Ausschluss der Rechtsschutzdeckung gem. § 27 Abs. 4 ARB 2010 im Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz	144
f) Ausschluss der Rechtsschutzdeckung gem. § 28 Abs. 5 ARB 2010 im Privat-, Berufs- und Verkehrsrechts-Rechtsschutz für Selbstständige	145
B. Die Risikoausschlüsse im Einzelnen	145
I. Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung (§ 3 Abs. 1 lit. a ARB 2010)	146
II. Nuklear- und genetische Schäden (§ 3 Abs. 1 lit. b ARB 2010)	146
III. Bergbauschäden an Grundstücken und Gebäuden (§ 3 Abs. 1 lit. c ARB 2010)	147
IV. Baurisikoausschluss (§ 3 Abs. 1 lit. d aa bis dd ARB 2010)	148
1. Die Ausschlussstatbestände zum Baurisiko im Einzelnen	148
a) Ausschluss des Baurisikos bei Erwerb oder Veräußerung eines zu Bauzwecken bestimmten Grundstücks	148
b) Ausschluss des Baurisikos bei Planung oder Errichtung eines Gebäudes oder Gebäudeteils	150

## Inhaltsverzeichnis

2. Grundsätze der Rechtsprechung zum Risikoausschluss der Bauklausel .....	151
a) Ausschluss bei genehmigungspflichtigen baulichen Veränderungen eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils .....	151
b) Ausschluss von Rechtsangelegenheiten gem. § 3 Abs. 1d dd bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung eines Bauvorhabens .....	152
c) Drittschuldner-Einziehungsklage .....	154
V. Risikoausschlüsse in den einzelnen Rechtsschutzformen .....	154
VI. Ausgeschlossene Rechtsangelegenheit (§ 3 Abs. 2 ARB 2010) .....	155
1. Abwehr von Schadenersatzansprüchen (§ 3 Abs. 2 lit. a ARB 2010) .	155
a) Schadenersatz-Rechtsschutz .....	155
b) Unterlassungsansprüche und Widerruf .....	155
2. Streitigkeiten aus kollektivem Arbeits- oder Dienstrecht (§ 3 Abs. 2 lit. b ARB 2010) .....	156
3. Ausschluss von Rechtsstreitigkeiten aus dem Recht der Handelsgesellschaften (§ 3 Abs. 2 lit. c ARB 2010) .....	156
a) Allgemeines .....	156
b) Die Ausschlussregelungen im Einzelnen .....	158
c) Möglicher Ausschlussstatbestand für Interessenverfolgung aus Anstellungsverträgen gesetzlicher Vertreter juristischer Personen .....	159
4. Patent- und Urheberrecht bzw. geistiges Eigentum (§ 3 Abs. 2 lit. d ARB 2010) .....	159
5. Kartell- oder sonstiges Wettbewerbsrecht (§ 3 Abs. 2 lit. e ARB 2010) .....	159
6. Streitigkeiten in ursächlichem Zusammenhang mit Spiel- oder Wettverträgen, Gewinnzusagen, Termin- oder vergleichbaren Spekulationsgeschäften sowie dem Ankauf, der Veräußerung, der Verwaltung von Wertpapieren, Wertrechten, die Wertpapieren gleichstehen, Beteiligungen und deren Finanzierung (§ 3 Abs. 2 lit. f ARB 2010) ....	159
a) Ausschluss bei Spiel- und Wettverträgen .....	159
b) Speziell: Der Ausschluss bei Schadenersatzansprüchen aufgrund gesetzlicher Haftungsbestimmungen .....	161
7. Streitigkeiten aus dem Bereich des Familien- und Erbrechtes (§ 3 Abs. 2 lit. g ARB 2010) .....	161
8. Streitigkeiten aus dem Rechtsschutzvertrag gegen Rechtsschutzversicherer/Schadenabwicklungsunternehmen (§ 3 Abs. 2 lit. h ARB 2010) .....	163
9. Steuer- und Abgabenrecht (§ 3 Abs. 2 lit. i ARB 2010) .....	164
VII. Ausschluss bestimmter Verfahren (§ 3 Abs. 3 ARB 2010) .....	164
1. Allgemeines .....	164

2.	Verfahren vor Verfassungsgerichten (§ 3 Abs. 3 lit. a ARB 2010) ....	164
3.	Verfahren vor internationalen oder supranationalen Gerichtshöfen (§ 3 Abs. 3 lit. b ARB 2010) .....	165
4.	Insolvenzverfahren (§ 3 Abs. 3 lit. c ARB 2010) .....	165
5.	Enteignungs- und Planfeststellungsverfahren (§ 3 Abs. 3 lit. d ARB 2010) .....	166
6.	Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren wegen Halt- oder Parkverstößen (§ 3 Abs. 3 lit. e ARB 2010) .....	167
VIII.	Ausschluss für Mitversicherte und bei Drittbeteiligung (§ 3 Abs. 4 ARB 2010) .....	167
1.	Ausschluss von Rechtsstreitigkeiten mehrerer Versicherungsnehmer, mitversicherter Personen untereinander sowie gegen Versicherungs- nehmer (§ 3 Abs. 4 lit. a ARB 2010) .....	167
2.	Ausschluss bei nichtehelicher Lebenspartnerschaft/Lebensgemein- schaft (§ 3 Abs. 4 lit. b ARB 2010) .....	168
3.	Ansprüche aus übergegangenem Recht (§ 3 Abs. 4 lit. c ARB 2010) ...	170
4.	Geltendmachung von Ansprüchen Dritter durch Versicherungsneh- mer im eigenen Namen (§ 3 Abs. 4 lit. d ARB 2010) .....	171
IX.	Vorsätzliche Straftat als ausgeschlossene Rechtsangelegenheit sowie „Bindungswirkung“ (§ 3 Abs. 5 ARB 2010) .....	172
C.	Beweislast .....	174
<b>§ 8</b>	<b>Der Rechtsschutzfall</b> .....	<b>175</b>
A.	Der Begriff des Rechtsschutzfalles .....	175
I.	Allgemeines .....	175
II.	Der Versicherungs-/Rechtsschutzfall .....	175
III.	Der Rechtsschutzfall beim Wechsel des Rechtsschutzversicherers .....	176
1.	Die bisherige Regelung .....	176
2.	Die Regelung gem. § 4a ARB 2010 zum Wechsel des Versicherers ..	176
B.	Der Rechtsschutzfall, Regelungen, Eintritt, Wartezeit, Vorvertraglichkeit ..	178
I.	Die Regelungen .....	178
1.	Der Rechtsschutzfall nach ARB 2010 .....	178
2.	Übersicht zum Rechtsschutzfall zu den einzelnen Leistungsarten nach ARB 2010 .....	178
3.	Die Definition des Rechtsschutzfalles, differenziert nach Leistungs- arten .....	179
II.	Der Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	179
III.	Wartezeit .....	180
1.	Begriff und Regelungsziel .....	180
2.	Leistungsarten mit Wartezeit .....	180
3.	Beispiele .....	181

## Inhaltsverzeichnis

IV. Vorvertraglichkeit .....	182
1. Versicherungsbeginn und Rechtsschutzfall .....	182
2. Einzelfälle der Vorvertraglichkeit .....	182
3. Der Rechtsschutzfall bei mehreren Rechtsverstößen .....	183
4. Problematik des Dauerverstoßes .....	183
C. Der Rechtsschutzfall zu den einzelnen Leistungsarten im Einzelnen .....	184
I. Der Anspruch auf Rechtsschutz im Schadenersatz-Rechtsschutz gem. § 2 lit. a ARB 2010 .....	184
1. Allgemeines .....	184
2. Der Rechtsschutzfall beim Schadenersatz-Rechtsschutz gem. § 2 lit. a ARB 2010, Einzelfälle .....	185
3. Auslegungsgrundsätze .....	186
II. Der Rechtsschutzfall beim Beratungs-Rechtsschutz gem. § 4 Abs. 1 S. 1 lit. b ARB 2010 .....	186
1. Rechtliche Regelung .....	186
2. Der Rechtsschutzfall .....	187
3. Speziell: Beratungs-Rechtsschutz und „Abrategebühr“ .....	187
III. Voraussetzungen des Rechtsschutzfalles „in allen anderen Fällen“ gem. § 4 Abs. 1 S. 1 lit. c ARB 2010 .....	189
1. Rechtliche Regelung .....	189
2. Der Rechtsschutzfall in den übrigen Leistungsarten aufgrund Verstoßes .....	190
IV. Mehrere Rechtsverstöße, Dauer-Rechtsschutzfall, § 4 Abs. 2 ARB 2010 sowie Serienschaden .....	191
1. Rechtliche Regelung .....	191
2. Die Regelung zum Dauer-Rechtsschutzfall .....	192
3. Mehrere Rechtsschutzfälle (gedehnter Versicherungsfall) .....	192
V. Rechtsschutzfall aufgrund vorangegangener Willenserklärung oder Rechtshandlung, § 4 Abs. 3 lit. a ARB 2010 .....	195
1. Rechtliche Regelung .....	195
2. Die maßgebende Willenserklärung oder Rechtshandlung .....	195
VI. Ausschlussfrist des Versicherungsschutzes gem. § 4 Abs. 3 ARB 2010 ..	196
VII. Speziell: Ausschluss beim Steuer-Rechtsschutz gem. § 4 Abs. 4 ARB 2010 .....	196
D. Darlegungs- und Beweisfragen .....	197
I. Problemstellung .....	197
II. Darlegungs- und Beweislastverteilung .....	197
E. Fälligkeit und Verjährung des Rechtsschutzanspruches .....	197
I. Fälligkeit des Versicherungsanspruches .....	197
II. Verjährung .....	198
1. Verjährungsfrist und Fristbeginn .....	198
2. Hemmung der Verjährung .....	198

<b>§ 9 Obliegenheiten – Inhalt und Verletzungsfolgen</b>	199
A. Begriff und Arten der Obliegenheiten nach ARB 2010	199
I. Die Entwicklung der ARB	199
1. Die Entwicklung der ARB	199
2. ARB 2010	199
a) Die Regelungen im VVG zu Obliegenheiten	199
b) Die Geltung der Neufassung des VVG	199
3. Nachfolgende Kommentierung zu den ARB zu Obliegenheiten	200
II. Begriff und Inhalt	200
1. Vorbemerkungen	200
2. Obliegenheiten als Verhaltensregeln	201
a) Die Regelung zur Obliegenheit, Verletzung und Verletzungs- folgen im VVG	201
b) Obliegenheiten als Verhaltensregeln	202
3. Das System der Neuregelung von Obliegenheiten und Gefahrerhö- hung nach VVG – Grundregeln der Neuregelungen gem. § 28 VVG.	203
a) Kündigungsrecht des Versicherers	203
b) Die Regeln zur Leistungsfreiheit des Versicherers nach Oblie- genheitsverletzung des Versicherungsnehmers gemäß § 28 Abs. 2–4 VVG	203
c) Struktur zur Regelung der Leistungsfreiheit und Beweislast	204
III. Arten der Obliegenheiten	204
1. Arten und Regelungen	204
a) Gesetzliche Obliegenheiten	204
b) Übersicht zu den gesetzlichen Obliegenheiten	205
c) Vereinbarte Obliegenheiten	205
d) Vorvertragliche Obliegenheiten	205
2. Möglichkeit abweichender Regelungen	206
3. Die Erfüllung von Obliegenheiten auch durch Dritte sowie der Aspekt beruflicher Verschwiegenheit	206
IV. Die Struktur der Sanktionen und Beweislast	207
1. Allgemeines und Grundsätze – Die Regelungen zu Sanktionen und Beweislast im Einzelnen	207
a) Bei einfacher Fahrlässigkeit	207
b) Bei Vermutung grober Fahrlässigkeit des Versicherungsnehmers bei objektiver Tatbestandsverwirklichung	208
c) Kündigungsrecht des Versicherers	208
2. Exkurs Gefahrerhöhung	208
3. Die quotale Leistungskürzung	208
4. Rechtsschutz und Gefahrerhöhung	209
5. Kausalität bei Leistungsfreiheit und Leistungskürzung	209

## Inhaltsverzeichnis

B.	Vorvertragliche Obliegenheiten/Anzeigepflichten im Einzelnen .....	210
I.	Allgemeines .....	210
II.	Der Inhalt der Anzeigepflicht .....	211
III.	Rechtsfolgen der Verletzung der Anzeigepflicht .....	212
C.	Obliegenheiten vor Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	212
I.	Die Regelungen in den ARB .....	212
1.	Die Regelungen, speziell in verkehrsbezogenen Risiken .....	212
2.	Übersicht über Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles (ARB 2010) .....	214
II.	Leistungsfreiheit nur bei Kausalität .....	214
III.	Beweisfragen .....	215
IV.	Leistungsfreiheit und ihre Voraussetzungen .....	216
1.	Verschulden .....	216
2.	Das Maß des Verschuldens .....	216
3.	Quotelung bei grob fahrlässiger Obliegenheitsverletzung .....	217
4.	Erfordernis der Kündigung .....	217
a)	Kündigungserfordernis .....	217
b)	Ausnahme: Leistungsfreiheit ohne Kündigung .....	218
D.	Obliegenheiten nach Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	219
I.	Regelungen zu Obliegenheiten nach Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	219
1.	Die Verpflichtung des Versicherungsnehmers .....	219
2.	Grenzen der Verpflichtung .....	219
II.	Übersicht über Obliegenheiten .....	220
1.	Die einzelnen Obliegenheiten .....	220
2.	Übersicht: Obliegenheiten .....	220
a)	Die Regelungen in den ARB 2008 sowie 2010 .....	220
b)	Übersicht über die Rechtsfolgen der Obliegenheitsverletzung .....	221
aa)	Rechtsfolgen nach altem Recht .....	221
bb)	Rechtsfolgen ab dem 1.1.2008 (§ 17 Abs. 6 ARB/§ 28 VVG n.F.) .....	221
III.	Inhalt der Pflichten aus Obliegenheiten .....	222
IV.	Die Obliegenheiten im Einzelnen .....	223
1.	Informationsobliegenheit .....	223
2.	Sachstandsmitteilung .....	226
3.	Abstimmungsobliegenheit nach ARB 2010 sowie Einholung der Zustimmung gemäß ARB 2010 .....	226
a)	Einholung der Zustimmung gemäß ARB 2010 .....	226
b)	Inhalt der Abstimmungsobliegenheit gem. ARB 2010 .....	227
c)	Abstimmungsobliegenheit und Vergleichsabschluss .....	228
4.	Obliegenheit zur Vermeidung unnötiger Kosten erhöhungen .....	230
a)	Der Inhalt .....	230



b) Speziell: Obliegenheit zur Vermeidung von Kostenerhöhungen bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen .....	233
5. Warteobligenheit .....	234
6. Mitwirkungspflicht bei der Geltendmachung von Erstattungs- ansprüchen .....	235
V. Rechtsfolgen bei Obliegenheitsverletzung nach Eintritt des Rechts- schutzfalles .....	236
1. Allgemeines .....	236
2. Voraussetzungen der Leistungsfreiheit im Einzelnen .....	237
a) Die Rechtsfolgen im Einzelnen .....	237
b) Übersicht über Leistungsfreiheit bei den einzelnen Schuld- formen .....	237
3. Anwalt als Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	238
a) Allgemeines .....	238
b) Rechtslage bei Verschulden des Anwaltes .....	238
E. Obliegenheiten nach VVG n.F., speziell ARB 2010 .....	239
I. Rechtsschutz und VVG n.F. ....	239
II. Auswirkungen, speziell zu Obliegenheiten .....	239
1. Allgemeines zur Auswirkung der Neuregelung .....	239
2. Geltung auch für Altverträge .....	239
III. Regelungen zu Obliegenheiten bei Eintritt des Versicherungsfalles .....	240
1. Obliegenheiten gem. § 17 Abs. 1 ARB 2010 .....	240
2. Obliegenheiten zu den einzelnen Rechtsschutzformen .....	241
3. Zu den Obliegenheiten gemäß § 17 Abs. 6 ARB 2010 im Einzelnen .	242
a) Pflicht zur Meldung und zur Information bei gegebenen Rechts- schutzfall .....	242
b) Informationspflicht .....	242
c) Obliegenheit zur Sachstandsmitteilung, § 17 Abs. 5 lit. b ARB 2010 .....	242
d) Abstimmungsobliegenheit gem. § 17 Abs. 1 lit. c aa ARB 2010 sowie Obliegenheit zur Einholung von Weisungen .....	243
aa) Abstimmung über Kosten auslösende Maßnahmen .....	243
bb) Obliegenheit zur Einholung von Weisungen .....	243
e) Warteobligenheit, § 17 Abs. 1 lit. c bb ARB 2010 .....	244
f) Vermeidung unnötiger Kosten gem. § 17 Abs. 1 lit. c bb ARB 2010 .....	244
g) Unterstützung des Versicherers bei Kostenerstattung gem. § 17 Abs. 9 S. 2 ARB 2010 .....	245

## **§ 10 Die Leistungen der Rechtsschutzversicherung .....**

A. Die Regelung zur Kostenübernahme .....	247
I. Allgemeines .....	247

## Inhaltsverzeichnis

1. Die Regelung zum Leistungsumfang in ARB 2010 .....	247
2. Die Erläuterung der Leistungen gemäß den Regelungen gem. § 5 ARB 2010 .....	247
II. Die von der Rechtsschutzversicherer zu tragenden Kosten und zu erbringenden Leistungen .....	248
1. Die Regelung in § 5 Abs. 3 lit. b ARB 2010 und das Transparenz- gebot .....	248
2. Die zu übernehmenden Kosten .....	249
a) Die einzelnen Kostenpositionen .....	249
b) Speziell: Übernahme der Kosten für die Einholung der Deckungszusage .....	249
3. Die zu erbringenden Dienstleistungen/Sorgeleistungen .....	250
III. Der Inhalt des Anspruches .....	250
1. Der Kostenbefreiungs- und Zahlungsanspruch .....	250
2. Bindung an Kostenentscheidung, Kostenfestsetzungsentscheidung ..	251
3. Rechtslage zur Abtretung von Ansprüchen .....	252
B. Kostenübernahme – die zu übernehmenden Gebühren und Kosten im Einzelnen .....	253
I. Die Vergütung des Rechtsanwaltes .....	253
1. Die Regelungen zum Leistungsumfang der Rechtsschutzver- sicherung gem. § 5 ARB 2010 .....	253
2. Vergütung für anwaltliche Tätigkeit .....	254
a) Die Vergütung der anwaltlichen Gebühren .....	254
b) Begriff des Anwaltes .....	255
c) Nicht notwendige persönliche Tätigkeit des Anwaltes .....	256
d) Leistungsfreiheit bei schuldhaftem anwaltlichen Fehlverhalten ..	256
e) Honoraranspruch und Rechnungsstellung .....	256
3. Rechtsschutzdeckung bei Beteiligung des Korrespondenz-/ Verkehrsanwaltes sowie bei Anwaltswechsel .....	257
a) Übernahme der Kosten „eines“ für den Versicherungsnehmer tätigen Rechtsanwaltes .....	257
b) Die Vergütung für Korrespondenz-/Verkehrsanwalt .....	258
aa) Voraussetzungen des Leistungsanspruches .....	258
bb) Erstattungsfähige Kosten des Unterbevollmächtigten .....	259
c) Rechtsschutzdeckung bei Anwaltswechsel .....	259
d) Anwalt in eigener Sache .....	262
4. Vergütung für sonstige Berater .....	263
a) Vergütung für Angehörige der steuerberatenden Berufe .....	263
b) Beratungskosten für Notare .....	264
II. Die Vergütung des Anwaltes beim Rechtsschutzfall im Inland .....	264
1. Regelungen .....	264
a) Allgemeine Grundsätze .....	264

b) Mögliche Ausnahmefälle .....	265
2. Der Umfang der gesetzlichen Vergütung sowie sonstige Kostenpositionen .....	266
a) Die zu übernehmenden Gebühren und Kostenpositionen .....	266
b) Der Gebührenanspruch bei Teilregulierung im Schadenersatzrecht .....	266
c) Reisekosten – Mehrkosten bei Ortsverschiedenheit .....	267
d) Hebegebühr .....	268
3. Gesetzliche Vergütung und Mehrwertsteuer .....	269
a) Mehrwertsteuer als Bestandteil der gesetzlichen Vergütung .....	269
b) Keine Erstattung bei Vorsteuerabzugsberechtigung .....	269
4. Anwalt in eigener Sache .....	270
5. Die Rechtslage zur Abtretung von Ansprüchen auf Versicherungsleistung sowie hinsichtlich Pfändung und Verpfändung .....	271
a) Die mögliche Abtretung von Ansprüchen auf Versicherungsleistung .....	271
b) Kein Rechtsschutz bei abgetretenen Ansprüchen .....	272
c) Die Pfändung der Versicherungsansprüche .....	272
6. Der Anspruch auf Versicherungsleistung im Insolvenzverfahren ....	272
a) Rechtslage gegenüber der Rechtsschutzversicherung .....	272
b) Der Vergütungsanspruch des Anwaltes bei Insolvenzverfahren über das Vermögen des Mandanten .....	273
III. Die Höhe der gesetzlichen Anwaltsvergütung .....	273
1. Die gesetzliche Vergütung .....	273
2. Rahmengebühren und Gebühren nach Gegenstandswert nach RVG .	274
a) Rahmengebühren .....	274
b) Das Bestimmungsrecht des Rechtsanwalts und Rechtsschutzversicherung .....	275
c) Gebühren nach Gegenstandswert .....	276
3. Gebührenvereinbarungen zwischen Anwalt und Rechtsschutzversicherung .....	276
4. Rechtsschutzdeckung und Vergütungsvereinbarung .....	277
5. Spezielle Vergütung und Vergütungsvereinbarung für außergerichtliche Beratung und Vertretung .....	278
a) Regelung .....	278
b) Beratungsgebühr und Rechtsschutzversicherung .....	278
c) Das Gebot bzw. Hinwirkung auf Gebührenvereinbarung .....	279
d) Hinweis- und Belehrungspflichten des Anwaltes .....	280
e) Wichtig: Aufklärung über die Überschreitung der gesetzlichen Gebühren .....	280
f) Bestimmung der Gebührenhöhe und mögliche Berechnungsmodelle .....	280

## Inhaltsverzeichnis

g) Gebührenvereinbarung und Rechtsschutzversicherung .....	281
IV. Die Gerichtskosten .....	282
1. Die zu übernehmenden Kosten .....	282
2. Speziell: Die Anforderung von Gerichtskostenvorschüssen .....	283
V. Kosten eines Schiedsverfahrens, Schiedsgutachterkosten und Mediation .....	284
1. Die Regelungen gem. Leistungskatalog für Schieds- und Schlichtungsverfahren .....	284
2. Die zu übernehmenden Kosten im Schiedsverfahren .....	284
a) Die zu übernehmenden Kosten .....	284
b) Die Begrenzung der Kostenhöhe .....	284
3. Speziell: Mediation .....	285
a) Rechtsschutzdeckung für das außergerichtliche Mediationsverfahren .....	285
b) Mediation in der Praxis .....	286
c) Die gesetzliche Regelung .....	286
d) Außergerichtliches Mediationsverfahren und ARB .....	286
VI. Gebühren und Auslagen in Verfahren vor Verwaltungsbehörden .....	287
VII. Kosten für private Sachverständige .....	287
1. Die Regelungen .....	287
2. Die zu übernehmenden Kosten .....	288
VIII. Kautionen .....	289
IX. Kosten des Gegners .....	289
1. Regelungen und Inhalt .....	289
2. Die zu übernehmenden Kosten .....	289
X. Kosten für Dolmetscher und Übersetzer sowie zinsloses Darlehen .....	290
1. Die Sorgeleistung gem. § 5 Abs. 5 ARB 2010 .....	290
2. Die Gewährung eines zinslosen Darlehens .....	290
XI. Kulanzzahlungen .....	291
XII. Der Anspruch der Rechtsschutzversicherung zum anrechnungsfreien Teil der Geschäftsgebühr (Nr. 2300 VV) .....	291
C. Rechtsschutzversicherung und Beratungs- sowie Prozesskostenhilfe .....	292
I. Allgemeines .....	292
II. Einzelfragen zu Rechtsschutzdeckung und Prozesskostenhilfe .....	293
1. Der Anspruch auf Rechtsschutzdeckung .....	293
2. Wechselwirkungen zwischen Prozesskostenhilfe und Rechtsschutzdeckung .....	293
a) Allgemeines .....	293
b) Prozesskostenhilfe und Rechtsschutzdeckung unter dem Aspekt der Erfolgsaussicht .....	294
D. Begrenzung der Kostenübernahme .....	294
I. Übernahme von Kosten von der Rechtsschutzversicherung .....	295
II. Vergleichsregelung bei nicht angemessener Kostenverteilung .....	295

1.	Grundsätzliche Regelung .....	295
2.	Die Beurteilungsgrundsätze .....	295
3.	Kosten für Mehrvergleich .....	296
4.	Begrenzung der Kostenübernahme bei Treuwidrigkeit .....	296
III.	Selbstbeteiligung und Quotenvorrecht des Versicherungsnehmers .....	297
1.	Selbstbeteiligung .....	297
a)	Die Regelungen in den Bedingungen .....	297
b)	Besondere Fallgestaltungen zur Selbstbeteiligung .....	298
2.	Quotenvorrecht des Versicherungsnehmers .....	299
a)	Die Regelung im VVG und in ARB .....	299
b)	Das Familienprivileg .....	300
3.	Besondere Fallgestaltungen .....	301
IV.	Kostenbegrenzung in der Zwangsvollstreckung .....	301
1.	Begrenzung der Rechtsschutzdeckung für drei Vollstreckungs- versuche .....	301
2.	Rechtsschutzdeckung für Drittschuldner-Einziehungsklage .....	302
V.	Kosten im Strafvollstreckungsverfahren .....	303
VI.	Kosten, zu deren Übernahme Dritte verpflichtet sind .....	303
VII.	Keine Kostenübernahme .....	304
VIII.	Begrenzung durch Deckungs- bzw. Versicherungssumme .....	304
1.	Die Höhe der Versicherungssumme .....	304
2.	Berechnung der Versicherungssumme .....	304
IX.	Speziell: Kostenbegrenzung bei Widerklage/Aufrechnung .....	305
X.	Mehrwertsteuer bei Vorsteuerabzugsberechtigung .....	305
XI.	Parteikosten .....	305
XII.	Besonderheiten bei nur anteiliger Rechtsschutzdeckung .....	306
E.	Der Rechtsschutzfall im Ausland .....	307
I.	Definition des Auslandsschadens .....	307
II.	Regelungen zur Rechtsschutzleistung beim Rechtsschutzfall im Ausland, speziell zu den Anwaltsgebühren .....	308
1.	Vergütung für Tätigkeit eines im Ausland ansässigen Anwaltes .....	308
2.	Die Tätigkeit des inländischen Korrespondenzanwaltes .....	308
3.	Spezielle Regelung bei Rechtsschutzfall im Europäischen Ausland .	309
III.	Übernahme Anwaltsvergütung, Reisekosten, Kosten für ausländischen Privatgutachter sowie Übersetzung .....	310
1.	Anwaltsvergütung .....	310
2.	Korrespondenzgebühr .....	310
3.	Übernahme von Reisekosten .....	310
4.	Kosten eines ausländischen Privatgutachters .....	310
5.	Übersetzung .....	311
IV.	Sonstige Rechtsschutzleistungen .....	311
1.	Beratungs-Rechtsschutz .....	311

## Inhaltsverzeichnis

2. Sozial-Rechtsschutz .....	311
3. Steuer-Rechtsschutz .....	311
V. Auswirkungen der KH-Richtlinie auf den Rechtsschutzfall im Ausland sowie gerichtliche Zuständigkeit .....	311
1. Inhalt und Ziel der 4. KH-Richtlinie für Auslandsschäden .....	311
2. Die Regelungen zum Auslandsschaden .....	312
a) Die unterschiedlichen Regelungen in den ARB .....	312
b) Übersicht zur Bedingungslage des Rechtsschutzfalles im Ausland .....	313
3. Auswirkungen der 4. KH-Richtlinie auf die Abwicklung des Auslandsschadenfalles, speziell im Straßenverkehrsrecht .....	314
a) ARB 94/2000 .....	314
b) ARB 2010 .....	315
c) Die Neuerungen nach der 4. KH-Richtlinie .....	315
4. Der mögliche inländische Gerichtsstand .....	316
F. Fälligkeit, Verjährung und Ausschluss der Versicherungsleistung .....	317
I. Anwaltsvergütung .....	317
1. Fälligkeit, Verjährung der Gebühren sowie Ausschluss .....	317
a) Fälligkeit .....	317
b) Verjährungsfrist, speziell bei prozessualen Kostenerstattungs- anspruch .....	318
c) Der mögliche Risikoausschluss gem. § 5 Abs. 3 lit. e ARB 2010 ..	318
2. Speziell: Vorschuss .....	318
II. Gerichtskosten .....	319
III. Strafkautions .....	320
IV. Kosten eines technischen Sachverständigen .....	320
V. Kosten des Gegners .....	320

## Teil 3 Die Leistungsarten der ARB 2010

<b>§ 11 Die Formen des Versicherungsschutzes nach §§ 21–29 ARB 2010 .....</b>	<b>321</b>
A. Allgemeines zum 4. Teil der ARB .....	321
B. § 21 Abs. 1 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	323
C. § 21 Abs. 3 ARB 2010 – Fahrzeug-Rechtsschutz .....	326
D. § 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	328
E. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	330
F. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	332
I. Firmen-Rechtsschutz .....	333
II. Vereins-Rechtsschutz .....	334

G.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige (Arbeitnehmer) .....	335
H.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nicht-selbstständige (Arbeitnehmer) .....	337
I.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	340
J.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbst-ständige .....	344
K.	§ 29 ARB 2010 – Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Wohnungen und Grundstücken .....	346

## **§ 12 Der Schadenersatz-Rechtsschutz – § 2a ARB 2010 .....** 349

A.	Der Schadenersatz-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–28 ARB 2010 .....	349
I.	§ 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	349
II.	§ 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	349
III.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	350
IV.	§ 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	350
V.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	351
VI.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nicht-selbstständige .....	351
VII.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	352
VIII.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbst-ständige .....	354
B.	Der Versicherungsumfang des Schadenersatz-Rechtsschutzes .....	355
I.	Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen .....	355
II.	Die Abwehr von Schadenersatzansprüchen .....	356
III.	Schadenersatz wegen Vertragsverletzung oder Verletzung dinglicher Rechte .....	357
IV.	Die versicherten Schadenersatzansprüche .....	358
1.	Verkehrsunfälle .....	358
2.	Staatshaftung .....	359
3.	Ehrkränkungen .....	360
4.	Nötigung .....	360
5.	Prospekthaftung .....	360
6.	Einzelfälle versicherter Ansprüche .....	361
V.	Nicht versicherte Ansprüche im Schadenersatz-Rechtsschutz .....	362
1.	Enteignung und enteignungsgleiche Eingriffe .....	362
2.	Aufopferungsansprüche .....	362
3.	Öffentlich-rechtliche Entschädigungsansprüche .....	362
4.	Entschädigung von Opfern von Gewalttaten .....	363
5.	Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen .....	363

## Inhaltsverzeichnis

6. Folgenbeseitigungsansprüche .....	364
7. Weitere nicht versicherte Ansprüche .....	364
C. Der Rechtsschutzfall im Schadenersatz-Rechtsschutz .....	365
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse .....	366
I. Abwehr von Schadenersatzansprüchen – § 3 Abs. 2a ARB 2010 .....	366
II. Die sonstigen allgemeinen Risikoausschlüsse .....	366
E. Der örtliche Geltungsbereich .....	367
F. Obliegenheiten .....	367
G. Die Leistungen des Rechtsschutzversicherers .....	368
H. Der Vermögensschaden-Rechtsschutz .....	368
 <b>§ 13 Der Arbeits-Rechtsschutz – § 2b ARB 2010 .....</b>	<b>371</b>
A. Der Arbeits-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23–28 ARB 2010 .....	371
I. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	371
II. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	371
III. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	372
IV. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nicht- selbstständige .....	373
V. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	373
VI. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbst- ständige .....	374
B. Allgemeines .....	375
C. Der Versicherungsumfang des Arbeits-Rechtsschutzes .....	375
I. Der Arbeits-Rechtsschutz aus Arbeitsverhältnissen .....	376
II. Das Problem der Scheinselbstständigkeit .....	379
III. Arbeits-Rechtsschutz aus öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen ....	380
D. Der Rechtsschutzfall im Arbeits-Rechtsschutz .....	383
I. Einzelfälle des Rechtsschutzfalles im Arbeits-Rechtsschutz .....	383
II. Ein besonderes Problemfeld: die angedrohte Kündigung .....	385
E. Die auf den Arbeits-Rechtsschutz anzuwendenden allgemeinen Risikoaus- schlüsse nach § 3 ARB 2010 .....	387
I. Anstellungsverträge gesetzlicher Vertreter juristischer Personen – § 3 Abs. 2c ARB 2010 .....	387
II. Exkurs: Der Spezial-Rechtsschutz für Unternehmensleiter .....	389
III. Streitigkeiten aus dem kollektiven Arbeits- oder Dienstrecht – § 3 Abs. 2b ARB 2010 .....	390
IV. Streik und Aussperrung – § 3 Abs. 1a ARB 2010 .....	392
V. Ansprüche aus Patentrecht – § 3 Abs. 2d ARB 2010 .....	393
F. Besondere Problemfälle des Arbeits-Rechtsschutzes .....	393
I. Der Weiterbeschäftigungsanspruch .....	393



II. Der Nachteilsausgleich nach § 113 BetrVG .....	396
III. Die Kündigung eines schwerbehinderten Menschen .....	396
<b>§ 14 Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz –</b>	
<b>§ 2c ARB 2010 .....</b>	<b>399</b>
A. Der Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutz-	
formen der §§ 27–29 ARB 2010 .....	399
I. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	399
II. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	399
III. § 29 ARB 2010 – Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Woh-	
nungen und Grundstücken .....	400
B. Der Versicherungsumfang des Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschut-	
zes nach § 2c ARB 2010 .....	401
I. Miet- und Pachtverhältnissen nach §§ 535 ff. BGB .....	402
II. Sonstige Nutzungsverhältnisse aller Art .....	403
C. Der Rechtsschutzfall im Miet- und Grundstücks-Rechtsschutz .....	407
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Miet- und Grundstücks-Rechts-	
schutz .....	407
<b>§ 15 Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht –</b>	
<b>§ 2d ARB 2010 .....</b>	<b>409</b>
A. Der Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht als Teil der Rechtsschutz-	
formen der §§ 21 ff. ARB 2010 .....	409
I. § 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	409
II. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	409
III. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige	410
IV. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nicht-	
selbstständige .....	411
V. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	411
VI. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbst-	
ständige .....	413
B. Der Versicherungsumfang des Rechtsschutzes im Vertrags- und Sachen-	
recht nach § 2d ARB 2010 .....	413
I. Rechtsschutz aus Schuldverhältnissen .....	414
II. Rechtsschutz aus dinglichen Rechten .....	416
III. Der Versicherungsvertrags-Rechtsschutz .....	417
IV. Gewinnzusagen .....	419
C. Der Rechtsschutzfall im Vertrags- und Sachenrecht .....	420
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Vertrags- und Sachenrecht .....	421

<b>§ 16 Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten – § 2e ARB 2010</b>	423
A. Der Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–29 ARB 2010	423
I. § 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz	423
II. § 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz	423
III. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige	424
IV. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige	424
V. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige	425
VI. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz	426
VII. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige	428
VIII. § 29 ARB 2010 – Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Wohnungen und Grundstücken	428
B. Der Versicherungsumfang des Steuer-Rechtsschutzes vor Gerichten nach § 2e ARB 2010	429
C. Der Rechtsschutzfall im Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten	432
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten	433
<b>§ 17 Der Sozialgerichts-Rechtsschutz – § 2f ARB 2010</b>	435
A. Der Sozialgerichts-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23–28 ARB	435
I. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige	435
II. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine	435
III. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige	436
IV. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige	436
V. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz	437
VI. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige	438
B. Der Versicherungsumfang des Sozialgerichts-Rechtsschutzes	439
C. Der Rechtsschutzfall im Sozialgerichts-Rechtsschutz	442
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Sozialgerichts-Rechtsschutz	443
E. Rückforderungsansprüche	444
<b>§ 18 Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen – § 2g ARB 2010</b>	445
A. Der Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21 ff. ARB 2010	445
I. § 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz	445

II. § 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	445
III. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	446
IV. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	446
V. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	448
B. Der Versicherungsumfang des Verwaltungs-Rechtsschutzes in Verkehrssachen .....	449
C. Der Rechtsschutzfall im Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen .....	454
D. Die wesentlichen allgemeinen Risikoausschlüsse im Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen .....	455
<b>§ 19 Der Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz – § 2h ARB 2010</b> .....	<b>457</b>
A. Der Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23 ff. ARB 2010 .....	457
I. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	457
II. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	457
III. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	458
IV. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	458
V. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	459
VI. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	460
B. Der Versicherungsumfang des Disziplinar- und Standes-Rechtsschutzes .....	461
C. Der Rechtsschutzfall im Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz .....	462
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz .....	463
<b>§ 20 Der Straf-Rechtsschutz – § 2i ARB 2010</b> .....	<b>465</b>
A. Der Straf-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–28 ARB 2010 .....	465
I. § 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	465
II. § 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	465
III. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	466
IV. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	466
V. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	467
VI. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	468

## Inhaltsverzeichnis

VII. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	469
VIII. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	470
B. Der Versicherungsumfang im Straf-Rechtsschutz .....	471
I. Der Straf-Rechtsschutz für Verkehrsvergehen – § 2i aa ARB 2010 .....	472
II. Der Straf-Rechtsschutz bei sonstigen – nicht verkehrsrechtlichen – Vergehen – § 2i bb ARB 2010 .....	476
C. Der Rechtsschutzfall im Straf-Rechtsschutz .....	479
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Straf-Rechtsschutz .....	480
E. Der Spezial-Straf-Rechtsschutz .....	480
F. Weitere Straf-Rechtsschutz Angebote .....	482
 <b>§ 21 Der Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz – § 2j ARB 2010 ...</b>	<b>485</b>
A. Der Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–28 ARB 2010 .....	485
I. § 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	485
II. § 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	485
III. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	486
IV. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	486
V. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	487
VI. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	487
VII. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	488
VIII. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	490
B. Der Versicherungsumfang im Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz .....	491
C. Der Rechtsschutzfall im Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz .....	494
D. Die Risikoausschlüsse im Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz .....	494
 <b>§ 22 Der Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht – § 2k ARB 2010 .....</b>	<b>495</b>
A. Der Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23 ff. ARB 2010 .....	495
I. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	495
II. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	495
III. § 26 ABR 2008 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	496
IV. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	496

V. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	497
B. Der Versicherungsumfang des Beratungs-Rechtsschutzes im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht .....	498
C. Der Rechtsschutzfall im Beratungs-Rechtsschutz .....	503
D. Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht .....	505

#### **§ 23 Neue Leistungen der Rechtsschutzversicherer außerhalb der Muster-ARB des GDV .....**

A. Allgemeines .....	507
B. Opfer-Rechtsschutz .....	508
C. Verwaltungs-Rechtsschutz .....	511
D. Daten-Rechtsschutz .....	513
E. Internet-Rechtsschutz .....	514
F. Online-Rechtsschutz .....	514
G. Erweiterungen, Ergänzungen zum Beratungs-Rechtsschutz .....	515
H. Sonstige neue Leistungsarten .....	517

### **Teil 4 Das Mandat in der Abwicklung bei Beteiligung einer Rechtsschutzversicherung**

#### **§ 24 Anwaltliche Pflichten in der Mandatsführung bei Beteiligung von Rechtsschutz .....**

A. Die Klärung der Beteiligung einer Rechtsschutzversicherung und Haftungsgefahr .....	521
I. Die Beteiligung von Rechtsschutz .....	521
1. Die Klärung der Rechtsschutzdeckung .....	521
a) Die Frage nach Bestehen einer Rechtsschutzversicherung .....	521
b) Klärung der Rechtsschutzdeckung .....	522
2. Gefahr der Haftung .....	524
a) Erklärungen zur Rechtsschutzdeckung .....	524
b) Unverzügliche Rechtsschutzmeldung geboten .....	525
c) Belehrungspflicht zum Kostenrisiko .....	525
d) Speziell: die Haftung für Fristeinhaltung .....	527
e) Beweisfragen .....	528
f) Notwendige prozessuale Maßnahmen .....	529
g) Beratung und Vorgehen bei Deckungsablehnung .....	529

## Inhaltsverzeichnis

h) Pflicht zur Abstimmung bei kostenauslösenden Maßnahmen und zur Vermeidung unnötiger Kostenerhöhungen .....	530
i) Haftung und Rechtsmittelkosten .....	531
II. Die Mandatserteilung, speziell durch die Rechtsschutzversicherung .....	531
1. Die Beauftragung des Anwaltes .....	531
2. Beauftragung eines „Verkehrsanwaltes“ .....	532
3. Beauftragung eines Anwaltes im Ausland .....	533
4. Anwaltswechsel .....	533
a) Vergütung nur „eines“ Anwaltes .....	533
b) Besondere Fallgestaltungen .....	534
B. Pflichten des Anwaltes in der Abwicklung eines Mandates bei Beteiligung von Rechtsschutz .....	534
I. Der Anwalt als Repräsentant .....	534
II. Die Pflichten des Anwaltes als Repräsentant, speziell: Beachtung der Obliegenheiten .....	535
III. Vergütungsanspruch bei Pflichtverletzung seitens des Anwaltes .....	536
<b>§ 25 Meldung des Rechtsschutzfalles und Deckungszusage .....</b>	<b>537</b>
A. Einholung der Deckungszusage .....	537
I. Die Deckungszusage in der Praxis .....	537
1. Die Einholung der Deckungszusage durch den Anwalt .....	537
2. Einholung der Deckungszusage als gesondertes Mandat .....	537
II. Rechtliche Aspekte zur Einholung der Deckungszusage .....	537
1. Die Einholung der Deckungszusage durch den Anwalt .....	537
2. Die Rechtsnatur der Deckungszusage .....	538
III. Einholung der Deckungszusage und Gebührenanspruch .....	539
B. Prüfschema zur Eintrittspflicht der Rechtsschutzversicherung .....	539
C. Inhalt der Deckungsanfrage .....	540
I. Notwendige Angaben .....	540
II. Checkliste .....	541
D. Rationelle Rechtsschutzkorrespondenz .....	542
<b>§ 26 Kooperation für effizientes Schadensmanagement .....</b>	<b>543</b>
A. Anwalt als „Serviceleister“ beim Rechtsschutzfall .....	543
B. Mögliche Kooperation im Schadensmanagement .....	543
I. Ziel und Inhalt der Kooperation im Schadensmanagement .....	543
1. Wichtige Aspekte für die Rechtsschutzversicherung .....	543
2. Wichtige Aspekte für die Anwaltschaft .....	544
3. Gemeinsame Interessen von Rechtsschutzversicherer und Anwaltschaft .....	544
II. Kriterien für die Kooperation zwischen Anwalt und Rechtsschutz .....	545

III. Kriterien der Versicherer bei Kanzleiauswahl .....	546
IV. Organisation und Inhalte der Kooperationsvereinbarung .....	547
1. Organisatorische Abwicklung .....	547
2. Anwaltschaft und Kooperationsvereinbarungen mit Rechtsschutz ...	548
V. Schadensmanagement durch Rechtsschutzversicherer .....	548
 <b>§ 27 Gebührenfragen und Vergütungsvereinbarung .....</b>	<b>549</b>
A. Gebühren durch Rechtsschutzversicherer .....	549
I. Die Gebührenabrechnung mit der Rechtsschutzversicherung .....	549
II. Der Gebührenanspruch bei anwaltlicher Pflichtverletzung .....	549
1. Die Rechtslage des Gebührenanspruches .....	549
2. Anwaltliche Pflichtverletzungen bei Beteiligung von Rechtsschutz .	550
a) Die verschiedenen Fallgestaltungen .....	550
b) Die Rechtslage bei anwaltlicher Pflichtverletzung bei bereits geleisteten Zahlungen .....	550
B. Vergütungsvereinbarung und Vereinbarung bei Kooperation mit Rechts- schutz .....	551
I. Möglichkeit der Gebührenregelung, speziell bei Rahmengebühren .....	551
1. Allgemeines .....	551
2. Vergütungsvereinbarungen zwischen Anwalt und Rechtsschutz- versicherung .....	551
II. Vorschlag und Muster für Vergütungsvereinbarungen mit Mandant und bei Kooperationsvereinbarung mit Rechtsschutzversicherung .....	552
1. Vorschlag und Muster Vergütungsvereinbarung zwischen Rechts- anwalt und Mandant .....	552
2. Gebührenregelungen mit Rechtsschutzversicherung im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung .....	553
 <b>Teil 5 Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch die Rechtsschutzversicherung – Pflichten und Regressgefahr für die Rechtsschutzversicherung</b>	
 <b>§ 28 Prüfung der Rechtsschutzdeckung .....</b>	<b>557</b>
A. Deckungsprüfung .....	557
I. Verpflichtung der Rechtsschutzversicherung .....	557
1. Pflicht zur Deckungsprüfung .....	557
a) Allgemeines .....	557
b) Die Regelung in den ARB .....	557
c) Voraussetzungen der Deckungsprüfung .....	558

## Inhaltsverzeichnis

d) Rechtsschutzprüfung bei Eilbedürftigkeit .....	559
e) Regressgefahr bei verzögerter Deckungsprüfung .....	559
2. Umgehende Prüfungspflicht .....	560
3. Deckungsprüfung und Fälligkeit der Versicherungsleistung .....	560
4. Deckungsprüfung und Verzug .....	561
5. Deckungsablehnung und Missbrauch .....	562
II. Kriterien der Deckungsprüfung .....	562
1. Allgemeines .....	562
2. Einzelfragen der Deckungsprüfung zu Erfolgsaussicht und Mutwilligkeit .....	563
a) Die Prüfung der Erfolgsaussichten .....	563
b) Verneinung der Rechtsschutzdeckung wegen Mutwilligkeit .....	565
3. Belehrungspflicht bei Ablehnung der Rechtsschutzdeckung .....	566
B. Analyse der Ablehnungsgründe .....	566
C. Mögliche Defizite in der Bearbeitung und Deckungsprüfung .....	567
I. Zögerliche Bearbeitung .....	567
II. Bearbeitung von Eilvorgängen .....	567
III. Deckungs- und nicht Ablehnungsprüfung .....	568
IV. Problem der mangelnden „Waffengleichheit“ .....	568
V. Vermeidung uneffizienter Korrespondenz .....	568
D. Haftung der Rechtsschutzversicherung bei vertragswidriger Verweigerung der Deckungszusage .....	569
 <b>§ 29 Aufgaben der Rechtsschutzversicherung .....</b>	 571
A. Die Leistung der Rechtsschutzversicherung .....	571
B. Die Anwaltswahl .....	571
I. Grundsatz der freien Anwaltswahl .....	571
II. Benennung des Rechtsanwaltes durch den Versicherungsnehmer .....	572
III. Speziell: Auswahlrecht für Notare sowie Angehörige steuerberatender Berufe .....	572
IV. Beauftragung des Rechtsanwaltes durch Rechtsschutzversicherung .....	572
V. Anwaltsempfehlung durch Rechtsschutzversicherung .....	573
C. Keine Wahrnehmung rechtlicher Interessen durch die Rechtsschutzver- sicherung .....	574
I. Wahrnehmung rechtlicher Interessen .....	574
II. Keine Wahrnehmung rechtlicher Interessen durch Rechtsschutz- versicherung .....	574
D. Sorgeleistung .....	575



<b>§ 30 Sonstige Pflichten der Rechtsschutzversicherung</b>	577
A. Feststellung des Rechtsschutzfalles	577
I. Vorgehen zur Klärung der Rechtsschutzdeckung	577
II. Ablehnung der Rechtsschutzdeckung	578
III. Geltendmachung des Anspruches auf Rechtsschutzdeckung über Schadenabwicklungsunternehmen	578
B. Sonstige Pflichten der Rechtsschutzversicherung	579
I. Zahlung angeforderter Gerichtskosten	579
II. Fristüberwachung	580
1. Allgemeines	580
2. Rechtsschutzversicherung und Verjährungsfristen	581
III. Eventuelles Mitverschulden	581
IV. Der Rechtsschutzfall im Ausland	582
1. Allgemeines	582
2. Speziell: die Rechtsschutzdeckung in verkehrsrechtlichen Schaden- angelegenheiten	583
3. Regressgefahr für den Versicherer	583
<b>§ 31 Die Deckungszusage</b>	585
A. Rechtsnatur der Deckungszusage	585
I. Deckungszusage als deklaratorisches Schuldanerkenntnis	585
1. Die Rechtsnatur der Deckungszusage	585
2. Umfang der Deckungszusage	585
II. Bindungswirkung der Deckungszusage	586
B. Deckungszusage mit Vorbehalt	586
I. Der Anspruch auf vorbehaltlose Deckungszusage	586
II. Deckungszusage für bestimmten Sachverhalt	587
III. Notwendiger Inhalt des Vorbehaltes	588
C. Rechtsschutzdeckung für Teilbereich und bei Musterprozess	589
I. Teildeckung	589
1. Der maßgebende Sachverhalt	589
2. Unterschiedliche Methoden zur Ermittlung der Teildeckung	589
II. Rechtsschutzdeckung bei anhängigem Musterprozess	590
D. Pflichten des Rechtsschutzversicherers bei Deckungsablehnung	590
E. Vertrauensschutz bei – unrichtiger – Deckungszusage	591
F. Ersatzpflicht der Anwaltskosten für die Einholung der Deckungszusage	591
<b>§ 32 Möglicher Regress gegen die Rechtsschutzversicherung</b>	593
A. Haftung bei Leistungsverzug	593
I. Fälligkeit des Anspruches auf Bestätigung der Rechtsschutzdeckung	593
II. Verzug bei Deckungsbestätigung	593

## Inhaltsverzeichnis

B. Verzögerung oder Ablehnung der Deckungszusage .....	594
C. Speziell: Haftung aus positiver Vertragsverletzung .....	595

### **Teil 6 Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten, Stichentscheid und Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Ombudsmann**

#### **§ 33 Vorgehen bei Meinungsverschiedenheiten zur Rechtsschutzgewährung .....**

	597
--	-----

A. Die Regelungen zum Vorgehen bei Meinungsverschiedenheiten .....	597
B. Die obligatorischen Regelungen des § 128 VVG .....	597
C. Hinweispflicht auf Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten .....	598
I. Pflicht zum Hinweis auf Stichentscheid oder Schiedsgutachterverfahren.	598
II. Rechtsfolgen des unterlassenen Hinweises .....	598

#### **§ 34 Der Stichentscheid .....**

	601
--	-----

A. Allgemeines .....	601
B. Das Instrument des Stichentscheides .....	601
C. Die Regelung in ARB .....	602
I. Alternative Regelungsmöglichkeit: Stichentscheid oder Schieds- gutachterverfahren .....	602
II. Pflicht und Frist zur Mitteilung über die Leistungsverweigerung .....	603
D. Bindungswirkung .....	605
I. Die Bindungswirkung .....	605
1. Allgemeines .....	605
2. Stichentscheid und wirkliche Sach- und Rechtslage .....	605
II. Möglicher Fortfall der Bindungswirkung .....	605
E. Stichentscheid und Deckungsklage .....	607
I. Voraussetzungen .....	607
II. Verhältnis Stichentscheid/Deckungsklage .....	607
F. Die Vergütung des Anwalts und die Kosten .....	608
I. Die anwaltliche Vergütung .....	608
II. Die Pflicht zur Kostentragung .....	609

#### **§ 35 Das Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Versicherungs-Ombudsmann .....**

	611
--	-----

A. Das Instrument des Schieds(gutachter)verfahrens .....	611
B. Die Ablehnung der Rechtsschutzdeckung .....	612
C. Die Kosten des Schiedsgutachterverfahrens .....	612

D.	Der Verfahrensgang im Einzelnen (§ 3a Abs. 3 und 4 ARB 2010)	613
I.	Frist für die Einleitung des Verfahrens	613
II.	Besondere Verpflichtung des Versicherers	613
III.	Der Schiedsgutachter	613
E.	Deckungsklage	614
I.	Die Möglichkeit der Deckungsklage	614
II.	Klagefrist	615
F.	Grundsätze für das Schiedsverfahren nach § 3a ARB 2010	615
I.	Regeln für die örtlichen Rechtsanwaltskammern	615
II.	Regeln für das Schiedsverfahren	616
G.	Exkurs: Das Verfahren beim Versicherungs-Ombudsmann	617
I.	Die Institution des Ombudsmannes	617
II.	Das Verfahren zum Ombudsmann	618
1.	Die Anrufung des Versicherungs-Ombudsmanns	618
2.	Hemmung der Verjährung	618
3.	Entscheidung des Ombudsmanns	618
III.	Statistisches	619

## Teil 7 Die Deckungsklage

<b>§ 36</b>	<b>Klage auf Rechtsschutzdeckung</b>	621
A.	Deckungsklage	621
I.	Die Regelung nach ARB	621
1.	Allgemeines	621
2.	Die Bedeutung der Deckungsklage	621
3.	Der Gebührenstreit – nicht zu entscheiden durch Deckungsprozess	622
II.	Deckungsklage und Schiedsverfahren/Stichentscheid	622
B.	Die Voraussetzungen der Deckungsklage	624
I.	Erhebung des Anspruches auf Rechtsschutzdeckung durch den Versicherungsnehmer	624
II.	Ablehnung der Rechtsschutzdeckung	624
III.	Belehrung über Rechtsfolge	625
1.	Vorgehen bei Schiedsgutachterverfahren und Stichentscheid	625
2.	Deckungsklage	625
IV.	Klagefrist und Rechtsfolgen bei Fristversäumnung	626
1.	Klagefrist	626
2.	Rechtsfolgen der Fristversäumnung	626
C.	Prozessuale Fragen	626
I.	Zuständiges Gericht	626

## Inhaltsverzeichnis

II. Passivlegitimation .....	627
1. Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch den Rechtsschutz- versicherer selbst .....	627
2. Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch Schaden- abwicklungsunternehmen .....	627
III. Der Klageantrag .....	628
IV. Prüfung der Erfolgsaussicht .....	629
V. Beweislast .....	629
VI. Bindungswirkung im Deckungsprozess .....	630
VII. Streitwert, speziell bei Feststellungsklage auf Deckungsschutz .....	630
1. Zahlungsklage .....	630
2. Streitwert bei Feststellungsklage .....	630
D. Mustertext für eine Klage auf Rechtsschutzdeckung .....	631

## Teil 8 Der Auskunfts- und Rückforderungsanspruch der Rechtsschutzversicherung

<b>§ 37 Der Anspruch der Rechtsschutzversicherung gegen Rechtsanwalt und Versicherungsnehmer .....</b>	<b>635</b>
A. Thematik und Übersicht zum Anspruch der Rechtsschutzversicherung auf Auskunft und Erstattung gegen Rechtsanwalt und Versicherungsnehmer ...	635
I. Die Thematik .....	635
II. Übersicht zu den wichtigsten Tatbeständen des Anspruches auf Aus- kunft und Rückzahlung gegen Versicherungsnehmer und Rechtsanwalt .	636
1. Rechtsverfolgung gegen Versicherungsnehmer .....	636
a) Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung (§§ 812 ff. BGB). .	636
b) Zahlungsverpflichtung aus Anerkenntnis .....	637
c) Forderungen aufgrund versicherungsvertraglicher Rechte .....	637
aa) Obliegenheitsverletzung .....	637
bb) Ausschlussstatbestand .....	637
2. Rechtsverfolgung gegen Anwalt .....	637
a) Ansprüche aus § 812 BGB .....	637
b) Anwaltliche Pflichtverletzung .....	638
c) Unzulässige bzw. unwirksame Aufrechnung durch Anwalt ....	638
d) (Vorschuss-)Zahlungen an Anwalt .....	638
B. Die Rechtsgrundlage der Rückforderung durch die Rechtsschutz- versicherung .....	638
I. Der Erstattungsanspruch aufgrund Anspruchsübergangs .....	638
1. Die gesetzliche Regelung und Regelung in ARB .....	638
a) Gegen Versicherungsnehmer .....	638
b) Gegen mitversicherte Personen .....	639

2. Fragen der Aktiv- und Passivlegitimation .....	640
a) Aktivlegitimation .....	640
b) Passivlegitimation .....	640
3. Voraussetzungen des Anspruchsübergangs .....	640
4. Der Forderungsübergang .....	640
5. Der Umfang des Anspruchsübergangs .....	641
a) Allgemeines .....	641
b) Nicht zu erstattende Kosten .....	641
c) Spezielle Fallgestaltungen .....	641
aa) Teilweise Leistungspflicht/Differenztheorie .....	641
bb) Rechtslage bei Teilfreispruch .....	642
cc) Zahlung des Schuldners an Versicherungsnehmer .....	643
6. Rückzahlung Kautions .....	643
7. Keine Aufrechnung mit Anwaltshonoraranspruch in anderer Sache .....	643
8. Keine befreiende Zahlung durch Anwalt an Mandanten .....	643
9. Forderungsübergang und Familienprivileg .....	644
10. Rechtslage bei Teilleistungen .....	644
II. Der Anspruch auf Auskunft und Rechnungslegung sowie auf Herausgabe .....	645
1. Die Rechtsgrundlage des Anspruches auf Auskunft und Rechnungs- legung .....	645
2. Der Anspruch auf Herausgabe von Unterlagen, speziell Herausgabe von Kostenfestsetzungsbeschlüssen .....	647
C. Obliegenheitsverletzung bei Nichterfüllung des Auskunftsanspruchs .....	647
D. Keine Aufrechnung mit Gebührenansprüchen aus anderen Mandaten .....	648
E. Rückforderungsanspruch und Verjährung .....	648
F. Mögliche Umschreibung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses .....	648

## Teil 9 Vorschlag für ein System rationaler Korrespondenz

<b>§ 38 Das Konzept standardisierter Rechtsschutzkorrespondenz und ihre Nutzung .....</b>	<b>651</b>
A. Vorteile standardisierter Korrespondenz .....	651
I. Auf Seiten Rechtsanwalt/Versicherungsnehmer .....	651
II. Auf Seiten der Rechtsschutzversicherung .....	651
B. Formale und inhaltliche Gestaltung der Korrespondenz .....	652
I. Ganzbriefsystem .....	652
II. Inhaltliche Aspekte .....	652
C. Anleitung zur Nutzung des Korrespondenzsystems .....	652
I. Defizite in der Abwicklung .....	652

## Inhaltsverzeichnis

II. Möglichkeit der Systematisierung .....	653
1. Die verschiedenen Korrespondenzbereiche .....	653
2. Prüfung der für die Eintrittspflicht relevanten Punkte .....	654
3. Vermeidung unwirtschaftlicher Korrespondenz .....	655
4. Standardisierte Korrespondenz – kein Qualitätsverlust .....	655
III. Die Systematik der Mustertexte .....	655
<b>§ 39 Textmuster zur Rechtsschutzkorrespondenz .....</b>	<b>657</b>
A. Übersicht .....	657
I. Übersicht über die Textmuster für die Korrespondenz zur Meldung und Abwicklung des Rechtsschutzfalles .....	657
II. Übersicht über die Muster zur Kosten- und Gebührenkorrespondenz ....	657
III. Detailübersicht über die Textmuster, Korrespondenz zur Meldung und Abwicklung des Rechtsschutzfalles .....	657
1. Korrespondenz zur Meldung Rechtsschutzfall .....	657
2. Korrespondenz allgemein zur Abwicklung eines Rechtsschutzfalles. ....	658
IV. Detailübersicht über die Muster zur Kosten- und Gebühren- korrespondenz .....	658
1. Außergerichtliche Erledigung .....	658
2. Zivilprozess .....	658
3. Arbeitsrechtsverfahren .....	659
4. Sozial-Rechtsschutz .....	659
5. Straf-Rechtsschutz .....	659
a) Erledigung Strafverfahren ohne Hauptverhandlung .....	659
b) Erledigung Strafverfahren mit Hauptverhandlung .....	660
c) Verurteilung im Strafverfahren mit Führerscheinmaßnahme ....	660
6. OWi-Rechtsschutz .....	661
a) Erledigung ohne Hauptverhandlung .....	661
b) Erledigung mit Hauptverhandlung .....	661
B. Mustertexte .....	661
I. Korrespondenz zur Meldung Rechtsschutzfall .....	661
II. Korrespondenz allgemein zur Abwicklung eines Rechtsschutzfalles ....	662
III. Mitteilung an die Rechtsschutzversicherung über Weiterung in laufender Sache .....	663
1. Muster: Klageeinreichung nach außergerichtlicher Kostendeckung .	663
2. Muster: Kraftschadensache .....	664
IV. Mitteilung über Sachstand und Erledigung .....	664
1. Muster: Mitteilung Sachstand .....	664
2. Muster: Mitteilung über endgültige Erledigung .....	665
C. Mustertexte Kosten- und Gebührenkorrespondenz .....	665
I. Korrespondenz in außergerichtlichen Angelegenheiten sowie gericht- lichen Verfahren .....	665

1. Zivilrecht .....	665
a) Muster: Aktivsache erledigt .....	665
b) Muster: Passivsache erledigt .....	666
2. Arbeitsrecht .....	667
a) Muster: Aktivsache erledigt .....	667
b) Muster: Passivsache erledigt .....	667
c) Zivilprozess .....	668
aa) Erste Instanz .....	668
(1) Aktivprozess .....	668
(2) Passivprozess .....	671
bb) Zweite Instanz .....	674
(1) Aktivprozess .....	674
(2) Passivprozess .....	677
d) Arbeitsrechtsverfahren .....	679
aa) Erste Instanz .....	679
(1) Aktivprozess .....	679
(2) Passivprozess .....	682
bb) Zweite Instanz .....	685
(1) Aktivprozess .....	685
(2) Passivprozess .....	687
3. Sozial-Rechtsschutz .....	690
a) Erste Instanz .....	690
aa) Aktivprozess .....	690
bb) Passivprozess .....	693
b) Zweite Instanz .....	693
aa) Aktivprozess .....	693
bb) Passivprozess .....	696
4. Straf-Rechtsschutz .....	696
a) Erledigung Strafverfahren ohne Hauptverhandlung .....	697
aa) Einstellung im Ermittlungsverfahren (aufgrund Mitwirkung des Verteidigers) .....	697
bb) Strafbefehl .....	700
cc) Speziell: Strafbefehl mit Führerscheinmaßnahme .....	701
b) Erledigung Strafverfahren mit Hauptverhandlung .....	702
aa) Einstellung in Hauptverhandlung .....	702
bb) Verurteilung im Strafverfahren .....	704
cc) Verwarnung mit Strafvorbehalt .....	708
dd) Freispruch .....	711
c) Verurteilung im Strafverfahren mit Führerscheinmaßnahme ....	714
aa) Verurteilung .....	714
bb) Freispruch .....	719

## Inhaltsverzeichnis

5. OWi-Rechtsschutz .....	721
a) Erledigung ohne Hauptverhandlung .....	721
b) Bußgeldbescheid .....	722
c) Erledigung mit Hauptverhandlung .....	724
d) Freispruch OWi-Verfahren .....	725
aa) Muster: Freispruch OWi-Verfahren, 1. Instanz .....	725
bb) Muster: Zulassung Rechtsbeschwerde .....	726
e) Verurteilung OWi-Verfahren mit Fahrverbot .....	726
aa) Muster: Rechtskräftige Verurteilung, 1. Instanz .....	726
bb) Muster: Rechtsbeschwerde, 2. Instanz .....	727
II. Muster: Deckungsklage gegen Rechtsschutzversicherung .....	728

## Anhang

<b>Die rechtlichen Grundlagen der Rechtsschutzversicherung .....</b>	<b>729</b>
A. Rechtsschutzbedingungen (ARB) .....	729
I. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2008/II) – Stand April 2008 .....	729
II. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2009) – Stand Juni 2009 .....	759
III. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2010) – Stand Juli 2010 .....	762
IV. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2010) – Stand September 2010 .....	766
V. Änderungshinweise zu den ARB 2010 – Stand September 2010 .....	798
B. Bruttobeitrageinnahmen des inländischen Direktgeschäfts 2009 .....	799
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>801</b>